

**KogniHome – Technikunterstütztes Wohnen für Menschen e.V.**  
T-AG Website und Social Media

**Mittwoch, 17. Oktober 2018, 08.30 – 10.30 Uhr**

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel  
Königsweg 1 | IV. OG | Raum 453  
33617 Bielefeld

**Teilnehmende:**

*Joanna Albrecht* (KogniHome e.V.), *Dr. Thorsten Jungeblut* (CITEC), *Nadine Nowakowski* (vBS Bethel), *Aileen Reineke* (Stiftung Eben-Ezer)

**Verhindert:**

*Jacqueline Böker* (Hettich Marketing- und Vertriebs GmbH), *Andre Milos* (Steinel GmbH), *Michael Prempert* (Miele & Cie. KG.), *Matthias Stahl* (Miele & Cie. KG), *Stefan Weber* (Neue Westfälische)

**Protokoll:** Joanna Albrecht

**T-AG Website**

**TOP 1 Zielsetzung, Aufbau und Aufteilung**

Frau Albrecht begrüßt die Teilnehmenden und stellt die Agenda vor. Hierzu gibt es keine Ergänzungen.

Die Überarbeitung der Websitestruktur erfolgt anhand der folgenden zwei Leitfragen:

1. Welche Informationen und Funktionen soll unsere Webpräsenz bieten?
2. Wer übernimmt die technische Einbettung und die Pflege der Website?

Bezüglich der ersten Leitfrage wird diskutiert, ob es sinnvoll ist einen Kalender als Übersicht für Führungen in der Forschungswohnung auf der Homepage einzupflegen. Hiervon wird abgeraten, da der Kalender mit einer bis zwei Führungen pro Woche für den Verein bereits gut gefüllt ist, auf BesucherInnen der Website allerdings relativ leer wirkt.

Die Idee regelmäßig öffentliche Führungen mit Anmeldeöglichkeiten auf der Website anzubieten wird diskutiert. In Form einer Terminübersicht innerhalb einer eingepflegten Seitenkachel könnten diese Termine beworben werden, über aktuelle Besuchsmöglichkeiten informieren und auf eine Anmeldeöglichkeit verweisen.

Die Struktur der bisherigen „KogniHome“-Website wird gesichtet und diskutiert. Eine generell größere Schrift bzw. die Funktion der Textgrößenveränderung soll eingearbeitet werden. Ebenso ein moderneres und klareres Struktursystem soll aufgebaut werden. Zur Strukturorientierung und Inspiration wird die Website „universal living“ begutachtet, welche in der vergangenen Sitzung der AG Öffentlichkeitsarbeit & PR empfohlen wurde. Die Website finden Sie unter: <https://universal-living.de/de/startseite/>

Das Struktursystem auf der „universal living“-Startseite ist ein interaktives Kachelsystem. Dies wird als eine gute Strukturmöglichkeit befunden und soll auf der KogniHome e.V.-Startseite eingebunden werden. Die Machbarkeit sowie den Aufwand der Einbettung eines Kachelsystems muss Herr Jungeblut jedoch zunächst mit dem Webdesigner des CITECs absprechen. Sofern die technische Umgestaltung der Website möglich ist, wird das Content-Einpfelegen von Frau Albrecht übernommen.

### TOP 2 Content & Layout

Die „KogniHome“-Startseite soll über dem Kachelsystem einen einleitenden Infotext anzeigen. Hierfür wird der folgende Text von Herrn Jungeblut vorgeschlagen:

„Die Tür begrüßt Besucher, der Garderobenspiegel erinnert an den Schlüssel, der Herd warnt, wenn die Milch überzukochen droht: Was nach Alice im Wunderland klingt, sind nur einige Fähigkeiten der mitdenkenden Wohnung, die von Partnern aus Wissenschaft, Industrie sowie Sozial- und Gesundheitswesen im **KogniHome - Technikunterstütztes Wohnen für Menschen e. V.** entwickelt werden. Das Ziel: Eine Wohnung, die die Menschen in ihrem Alltag unterstützt – ausgestattet mit intelligenter, lernender Technik, die einfach durch Sprache oder Gestik bedient werden kann. Gerade die intuitive Steuerung bietet für Senioren und Menschen mit Beeinträchtigungen eine Chance, länger selbstständig in den eigenen vier Wänden zu wohnen.“

Unter diesem Text sollen neun Menüpunkte im Kachelsystem zu finden sein. Für die inhaltliche Aufteilung wurden folgende Vorschläge gesammelt:



Hinter diesen Kacheln sollen folgende Inhalte zu finden sein:

1. News

Unter News werden aktuelle Themen, Geschehnisse in der Forschungswohnung und im Verein berichtet. Des Weiteren soll der Inhalt dieser Kachel mit einer Seitenkachel auf der Startseite verknüpft sein, sodass die News in kleinem Format auch auf der Startseite zu finden sind.

2. Verein

Einleitend soll ein aktueller Überblick über die Vereinsgründung gegeben werden. Hierfür wird folgender Text von Herrn Jungeblut vorgeschlagen:

**„KogniHome - Technikunterstütztes Wohnen für Menschen e. V.** wurde am 13.12.2017 von den sieben Gründungsmitgliedern der Universität Bielefeld, der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel, Hella, Hettich, Miele, Steinel und der Stiftung Eben Ezer gegründet, um auf die erfolgreiche Zusammenarbeit und die Ergebnisse aus dem BMBF-geförderten Innovationscluster „KogniHome“ aufzusetzen. Neben der Vernetzung, dem Know-How-Transfer und der Beratung zum Thema Assistenztechnologien im Wohnumfeld, fokussiert sich der Verein auf die Erforschung und Weiterentwicklung von Schlüsseltechnologien der „mitdenkenden“ und vernetzten Wohnung. Eine vom Verein betriebene Musterwohnung in Bielefeld Bethel, dient zur Evaluation und Demonstration des intelligenten Wohnumfeldes. Die Partner achelos, die FH Bielefeld, helectronics und die Neue Westfälische unterstützen den Verein zusätzlich als Fördermitglieder.“

Darüber hinaus sollen auch hier die Ziele und Leitthemen des Vereins aufgezeigt werden.

### 3. Partner

Unter der Kachel „Partner“ sollen weitere Kacheln mit den jeweiligen Vereinslogos auftauchen. Hinter diesen Kacheln sollen Unternehmensbeschreibungen mit Fokus auf den Geschäftsbereich im Verein sowie ihre Motivation im Verein zu sein anschaulich berichtet werden.

### 4. Technologien

#### a. Assistenzsysteme

Unter Assistenzsysteme wird ein Grundriss der Forschungswohnung aufgezeigt. In diesem Grundriss können die einzelnen Bereiche „Wohnbereich“ sowie „Flurbereich“ über Verlinkungen besucht werden. In den einzelnen Bereichen gibt es die Möglichkeiten Informationen und verschiedene Kurzvideos über die dort verbauten Demonstratoren abzurufen.

#### b. Vernetzung durch Sensorik

Hier werden die Vernetzung und die Sensortechnologie anschaulich beschrieben.

### 5. Ethik

Unter Ethik werden die ethischen Implikationen eingebettet. Über einen eingebetteten Hyperlink können die Broschüren aus der Kachel Medien verlinkt werden.

### 6. Veranstaltungen

Hier werden wichtige, aktuelle Veranstaltungen angezeigt, wie beispielsweise öffentliche Besucherführungen in der Forschungswohnung. Diese Termine können zusätzlich über eine Verknüpfung zur Startseite in einem seitlichen Infofeld angezeigt werden.

### 7. Medien

- a. Broschüren & Flyer
- b. VR-Rundgang
- c. Filme

8. Forschungsprojekte
  - a. BMBF – Innovationscluster
  - b. Projekt B
  - c. Projekt C
  - d. Projekt D

#### 9. Kontakt

Hier sollen die Kontaktdaten von Frau Albrecht als Koordinatorin des KogniHome e.V. angegeben werden. Zusätzlich soll eine Kontaktformularmaske zur schnellen Kontaktierung hinterlegt werden.

### **TOP 3 Aufträge und Themen für die nächste Sitzung**

Herr Jungeblut prüft bei dem zuständigen Webdesigner im CITEC, ob die Kachel-Strukturierung umsetzbar ist.

Frau Albrecht erstellt aus den besprochenen Vorschlägen eine Website-Struktur, die anschließend an die Vereinsmitglieder versendet wird. Änderungsvorschläge und Kritik werden gesammelt und zur Überarbeitung verwendet. Die überarbeitete Website wird bei der AG Öffentlichkeitsarbeit & PR am 06.12.18 gemeinsam gesichtet und vorgestellt.

Zu dem Reiter 3. Partner können bereits Unternehmensbeschreibungen hinsichtlich des Geschäftsbereichs im Verein von den jeweiligen Partnern verfasst werden. Hier können – an die Textbedingung angepasste - ähnliche Texte wie für die Broschüre angefertigt werden. Frau Albrecht kümmert sich um eine Info dazu.

---

## **T-AG Social media**

### **TOP 1 Zielsetzung, Aufbau und Aufteilung**

Das Ziel ist es, bei dem (Partner-)Netzwerk und der Zielgruppe Neugierde am Verein, seinen Tätigkeiten sowie am eigenen Mitwirken zu wecken. Das Netzwerk bei den jeweiligen Sozialen Medium jeweils aus ca. 50 Kontakten bestehen.

### **TOP 2 Content**

Statische Inhalte, wie Vereins- und Unternehmensbeschreibungen, die bereits für die Broschüren sowie Flyer erstellt werden, können ebenso für jedes Soziale Medium genutzt werden. Die Vernetzung zwischen den Inhalten auf den Social Media Kanälen ist ebenfalls vorgesehen.

### **YouTube**

Auf dem YouTube-Kanal können folgende Inhalte gezeigt werden:

- KogniHome Film „Geburtstag in der mitdenkenden Wohnung“
- Kurzvideos über die Demonstratoren sowie Technologie
- Neues Filmmaterial, wie z.B. Nutzerszenarien
- O-Ton-Videos zur Attraktivität des Vereins für die Partner

### **Facebook und Twitter**

Hier sollen zusätzlich zu den statischen Infos dynamische/aktuelle News geliefert werden, die regelmäßig über einen „kurzen & knackigen“, themenbezogenen Post, den Account „frisch“ halten und den Verein bei den Netzwerkpartnern präsent macht. Bei Twitter wird eine Post-Regelmäßigkeit von ca. alle zwei Tage festgehalten, bei Facebook 1-2mal die Woche.

### **Xing und LinkedIn**

Über das Xing- und LinkedIn-Profil des KogniHome e.V. werden ebenfalls die vorgefertigten Infos eingepflegt.

### **TOP 3 Aufträge und Themen für die nächste Sitzung**

Die abgestimmten Informationen werden in die Social Media Kanäle von Frau Albrecht eingebettet.

Um geeignete Netzwerkpartner in den Social Media zu finden, soll eine Übersicht über mögliche NetzwerkpartnerInnen sowie inhaltliche Ideen gesammelt werden. Hierfür erstellt Frau Albrecht eine Übersicht, die anschließend an die Vereinsmitglieder verschickt und geprüft und ergänzt wird.

Für die weitere, transparente Planung und Umsetzung der Inhalte wird zusätzlich ein Redaktionsplan von Frau Albrecht erstellt.